

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1910

340 (11.12.1910) 2. Blatt

Karlsruher Zeitung.

2. Blatt

Sonntag, 11. Dezember

2. Blatt

N^o 340

Expedition: Karl Friedrich-Straße Nr. 14 (Fernsprechanschluß Nr. 154), wofür auch Anzeigen in Empfang genommen werden.
 Vorauszahlung: vierteljährlich 3 M 50 P.; durch die Post im Gebiete der deutschen Postverwaltung, Briefträgergebühr eingerechnet, 3 M 65 P.
 Einrückungsgebühr: die gespaltene Zeile oder deren Raum 25 P. Briefe und Gelder frei.
 Unverlangte Drucksachen und Manuskripte werden nicht zurückgegeben und es wird keinerlei Verpflichtung zu irgendwelcher Vergütung übernommen.

1910

Grossherzogtum Baden.

Ernennungen, Versetzungen, Zurufbesetzungen zc.

der etatmäßigen Beamten der
Gehaltsklassen H bis K

sowie

Ernennungen, Versetzungen zc.

von nichtetatmäßigen Beamten.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Großh.
 Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.

— Staatsbahnenverwaltung. —

Ernannt:

zum Bureauassistenten:
 Kanzleiaffizient Wilhelm Pfeifferle in Neutadt;
 zum Wagenrevidenten:
 Wagenwärter Jakob Speer in Mannheim,
 zu Maschinenwärtern
 die Lokomotivbeizer:
 Engelbert Müller in Offenburg
 Joseph Siebold in Offenburg.

Etatmäßig angestellt:

die Maschinenisten:
 Karl Schmitt in Baden-Dos
 Heinrich Meyer in Appenweier;
 die Betriebsaufseher:
 Eberhard Buhardt in Karlsruhe
 Kaspar Heim in Mannheim;
 Verkaufsführer Heinrich Detroy in Mannheim;
 Maschinenwärter Karl Bernhardt in Mannheim;
 Magazinsoffizier Emil Sants in Karlsruhe.

Vertragmäßig aufgenommen:

als Schreibgehilfen:
 die Hilfschreiber:
 Karl Schuhr in Karlsruhe
 Johann Graf in Karlsruhe;
 die Magazinsschreiber:
 Emil Schwaller in Basel
 Emil Wellenreuther in Mannheim;
 die Werkstättebeschreiber:
 Emil Bedtke in Basel
 Theodor Ledermann in Mannheim
 Karl Reiner in Lauda.

Verfetzt:

Bahnmeister Heinrich Bauer in Schwackenreute nach Überlingen
 Bahnmeister Wilhelm Euler in Denzlingen nach Freiburg
 Lokomotivführer Philipp Hertel in Heidelberg nach Mannheim
 Oberführer Franz Rose in Basel nach Karlsruhe
 Meiserführer Nikolaus Kunz in Heidelberg nach Mannheim
 Meiserführer Konrad Kippert in Freiburg nach Billingen
 Wagenwärter August Frölich in Singen nach Mannheim
 Wagenwärter Martin Bangert in Heidelberg nach Singen
 Bahnstiegschaffner Emil Ebner in Basel nach Singen
 Bahnstiegschaffner Friedrich Schwander in Konstanz nach Singen.

Zurufbesetzt:

Wagenwärter Peter Bach in Mannheim, unter Anerkennung
 seiner langjährigen treuen Dienste.

Gestorben:

Weichenwärter Andreas Fuchs in Basel.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Justiz,
 des Kultus und Unterrichts.

Entlassen:

Aktuar Philipp Kuffel beim Amtsgericht Staufen (auf An-
 suchen).

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Innern,
 übertragen:

dem Gendarm (Militärwärter) Joseph Wenzler in Kraut-
 heim eine etatmäßige Schreibbeamtenstelle mit der Amts-
 bezeichnung „Kanzleiaffizient“ beim Bezirksamt Heidelberg
 dem Diener beim Landesgendarmerieamt Karl Krumm die etat-
 mäßige Amtsstelle eines Aufsehers daselbst.

Ingeteilt:

Aktuar Karl Schuele beim Landeskommissar in Mannheim
 dem Bezirksamt Staufen als Revisionsgehilfe.

Verfetzt:

Aktuar Friedrich Deiß in Engen zum Bezirksamt Konstanz.
 Beurlaubt:
 Revisionsgehilfe Ernst Kailer in Bonndorf behufs Abtritts
 in den Gemeinbedienst.

Zurufbesetzt:

Schutzmann Franz Kulis in Mannheim.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Finanzen,
 — Zoll- und Steuerverwaltung. —

Verfetzt:

die Steueraufseher:
 Ferdinand Wegmann in Triberg nach Leimen,
 Franz Fischer in Mannheim nach Triberg.

Etatmäßig angestellt:

Bureaugehilfe Bernhard Groß in Pforzheim als Steuerrein-
 nehmerassistent.

Entbunden auf Ansuchen:

Untererheber Karl Kaiser in Brunnadern,

Auf ihr Ansuchen zurufbesetzt:

Niederlageaufseher Karl Friedrich Mattos in Mannheim,
 Hauptamtsdiener Franz Fleig in Basel, unter Anerkennung
 seiner langjährigen treuen Dienste.

Finanzielle Rundschau.

—m— Frankfurt, 9. Dezember.

Obgleich die internationalen Geldverhältnisse eine
 weitere Besserung erfahren haben und sich speziell
 in London eine derartige Ermäßigung der Privatfäße
 vollziehen konnte, daß man bereits mit der Möglichkeit
 einer weiteren Herabsetzung des englischen Bankdiskonts
 rechnet, hielt sich der Verkehr doch in bescheidenen
 Grenzen, zumal die ungeklärten amerikanischen Verhält-
 nisse sowie die englischen Neuwahlen die Gesamthaltung
 der Märkte in ungünstiger Weise beeinflussten. Ver-
 stimmend wirkten auch die andauernd ungünstigen
 Situationsberichte vom amerikanischen Eisenmarkt, nach
 welchen die Vorräte trotz der stark eingeschränkten Pro-
 duktion eine weitere Zunahme erfahren haben. Bei uns
 beurteilt man die Lage des Eisenmarktes weiter zube-
 rufichtlich, wobei man auf die Veröffentlichungen des
 Stahlwerkverbandes sowie auf das vom Krupp'schen
 Werke erzielte Ergebnis verweist, das man im gewissen
 Sinne auch für die übrigen großen Güttenwerke als
 symptomatisch erachtet. Die an der Newyorker Dien-
 stagsbörse von den Parisiern erneut in Szene gesetzte
 scharfe Rückwärtsbewegung fand auch an unseren Märkten
 ihren Widerhall, obschon man hier die Volkshand des
 Präsidenten an den Kongress eher in günstigem Sinne
 interpretierte. Auch die Londoner Börse schätzte die
 Vorgänge in Wallstreet richtig ein und blieb mit den
 Kurven der dort gehandelten amerikanischen Werte
 ziemlich erheblich über Newyorker Parität. Im weiteren
 Verlaufe der Woche konnte sich denn auch Newyork
 wieder kräftig erholen u. die Kurse einzelner besonders stark
 zurückgedrängter Werte gewannen ca. 2—3 Dollar zurück.
 Der Montanmarkt zeigte sich im ganzen recht wider-
 standsfähig, obgleich die Lohnbewegung der Berg-
 arbeiter noch ihren Schatten auf die Situation wirft
 und auch von einer Verschlechterung des Stabeisen-

FÜR UMZÜGE

halten sich die nachstehenden Möbeltransportfirmen bestens empfohlen:

Internationaler Möbeltransport
Lagerhaus-Gesellschaft m. b. H. Offenburg
 Bureau: Langestrasse 18

Deutsch-Oesterr. Möbel-Transport-Verband
Thür & Saile Inh. Jos. Thür
 Tel. 10
 Konstanz Brauneggerstr. 54

Internationaler Möbeltransport
**Mannheimer
 Paketfahrt-Gesellschaft**
 Tel. 704 m. b. H. Tel. 1475

**J. Kratzert's
 Möbelspedition**

Heidelberg Mannheim
 Telefon Nr. 130 Telefon Nr. 298

Karlsruhe
 Telefon Nr. 216

Landau Baden-Baden
 Telefon Nr. 131 Telefon Nr. 948

Über 25 festangestellte Packer :: 4msterg. Lagerhäuser
 Größtes u. besteingerichtetes
 Unternehmen Süd- u. Mittel-Deutschlands.

Internationaler Möbeltransport
Ad. Maier, Pforzheim
 Erbprinzenstr. 8 Telefon 1040

Internationaler Möbeltransport
J. G. Devant
 Baden-Baden Telefon Nr. 2

**Otto Wick
 Singen**
 Teleph. 61

Spedition
 Güterbestätterei
 Möbeltransport
 Internationale
 Transporte per
 Bahn und über See

Karl Drechsler, Rastatt
 besorgt mit gutgeschultem Personal
 Umzüge für In- und Ausland.

marktes die Rede war. Ob es zu einem allgemeinen Streik der Bergarbeiter kommt, ist zweifelhaft, zumal der Zeitpunkt für die Inzenerierung eines solchen angeht die großen Lagerbestände im Augenblick als recht ungünstig gewählt erscheint.

Für **Deutsch-Luxemburger** bestand zeitweise regeres Interesse im Zusammenhang mit den Gerüchten, daß drei neue Hochöfen errichtet werden sollen. Dagegen sprachen sich die anderen führenden Werte des Montanmarktes eher etwas schwächer aus.

Größere Nachfrage bestand für heimische wie für ausländische Fonds. Insbesondere traten Griechen, Österreichisch-Ungarische Renten, Portugiesen, Rumänier, Russen, Serben, Mexikaner, Japaner und 3 Proz. Prov. Buenos Aires-Anleihe durch regere Umsätze bei anziehenden Preisen hervor. Auch Türkenlose waren gefragt und höher auf die Erwartung einer demnächst zu erfolgenden stärkeren Tilgung. Auch sollen Kaufordres aus Konstantinopel vorgelegen haben.

Von **Banken** bestand Interesse für Handelsgesellschaft, Deutsche Bank, Nationalbank, Dresdner und Darmstädter, indes blieben die Kurse gegenüber der Vorwoche fast unverändert.

Von **Bergwerksaktien** konnten sich neben Deutsch-Luxemburger noch Gelsenkirchener und Harpener etwas befestigen. Auch Concordia konnten sich auf die erneuten Fusionsergüsse höher stellen, wogegen Ammer-Friede ca. 9 Proz. wichen. In anderen **Industriewerten** war das Geschäft recht geringfügig und die Kurse der meisten Papiere weisen wenig oder gar keine Kursveränderungen auf. Von **chemischen Werten** gewannen Badische Anilin 2 1/2, Deutsche Gold- und Silberseideanstalt 4 Proz. Von **Elektrizitätsaktien** konnten Edison 1 1/2 Prozent anziehen, während Bergmann gegenüber der Vorwoche noch ca. 4 Proz. einbüßten. Unter **Maschinenfabrikaktien** sind Dürrkopff als 4 Proz. höher zu erwähnen. Ferner gewannen Zuderfabrikaktien ca 5 Proz., während Zellstoff **Waldhof** 3 1/2 Proz. einbüßten. Einiges Aufsehen erregte der starke Rückgang der **Mitteldeutschen Gummiabrik Peter-Aktien**, die, verglichen mit dem vorwöchentlichen Preisstande, 28 1/2 Proz. einbüßten. Wie verlautet, sollen zwischen der Gesellschaft und dem dem Unternehmen nahestehenden Kreisen Meinungsverschiedenheiten wegen der für das Ende dieses Monats zu Ende gehende Geschäftsjahr anzuschüttenden Dividende schweben.

Von **Bahnwerten** stellten sich die von Amerika abhängigen Sorten etwas niedriger. Shantung verloren eine Kleinigkeit auf die nicht befriedigenden November-einnahmen.

Schiffahrtsaktien lagen schwächer auf die gegenüber der gleichen vorjährigen Periode zurückbleibenden Auswandererziffern. Die Nachricht, daß die Hamburg-Amerika-Linie eine neue Route nach Südamerika einrichtet, blieb ohne Eindruck.

Kaliverte lagen fest, da das Syndikat von Amerika aus größere Bestellungen erhielt. Die mancherorts für heute erwartete weitere Ermäßigung der englischen Bankrate ist ausgeblieben.

Privatdiskont 4 1/2 Proz.

Vom Büchertisch.

Platon, Sein Leben, Seine Schriften, Seine Lehre. Von Konstantin Ritter. Bd. 1, 9 M. C. S. Beckher Verlag, München.

Dieses Werk, das reife Ergebnis eines dem Studium des großen Dichter-Philosophen, dessen Ideen nie aufgehört haben, das Geistesleben der Völker zu befruchten und noch heute

wirken und leben, mit Hingebung und Liebe gewidmeten Lebens, möge allen denen aufs wärmste empfohlen sein, die sich ernstlich in die Gedankenwelt Platons versenken wollen, sei es reifen Männern, die zu dieser Quelle großer reiner Welt- und Lebensanschauung zurückkehren wollen, sei es Jünglingen, die ihr zum ersten Male nahen. Die unmittelbare Lektüre der platonischen Dialoge läßt vieles fremd, schwer verständlich, wenn nicht unzugänglich; sie bedürfen der Einführung und Vermittlung. Ritters Platonwerk ist ein vortrefflicher zuverlässiger Führer in jene Welt des Geistes und der Schönheit. Eine biographische Einleitung gibt ein lebensvolles Bild von Platons Leben und Persönlichkeit, sowie des Charakters der interessanten Zeit, aus der er sich erhebt. Ein zweiter Abschnitt gilt der Entstehungsgeschichte und Folge der Werke; ein dritter der Darstellung und Erläuterung der früheren Dialoge bis zum Phaidon einschließend. Die aus voller Beherrschung des Stoffes entspringende Klarheit der Entwicklung schwieriger Probleme macht das Buch allgemein verständlich und sehr empfehlenswert allen denen, die Platon, und in ihm einen Grundstein unserer besten Bildung begreifen wollen.

Annette von Droste-Hülshoff und ihre Werke. Vornehmlich nach dem literarischen Nachlaß und ungedruckten Briefen der Dichterin. Von Hermann Hüffer. Dritte Ausgabe, bearbeitet von Hermann Carbauns. Mit fünf bildlichen Beilagen und zwei Schriftproben. Gotha. Friedrich Andreas Perthes A. G. Hermann Hüffers Lebens- und Charakterbild der anerkannt größten deutschen Dichterin, des Freiäuleins Annette von Droste-Hülshoff, hat in der vorliegenden, von dem bekannten Schriftsteller Dr. H. Carbauns besorgten dritten Auflage eine fast durchgängige, sehr eingehende und gewissenhafte Neubearbeitung erfahren. Dr. Hermann Carbauns hat Hüffers Wert, seit dessen Erscheinen sich viel Material zur Biographie der Dichterin und viel Anlaß zu neuen Auffassungen über ihre seelische und künstlerische Entwicklung ergeben hat, auf den Stand der neuesten wissenschaftlichen Forschung gebracht, so daß diese dritte Auflage allseitig mit Freuden begrüßt werden wird.

Zu Land nach Indien durch Persien, Sistan, Belutschistan, von Sven Hedin. Mit 308 ein- und mehrfarbigen Abbildungen und zwei Karten. In zwei Bänden elegant gebunden 20 M. (Leipzig, Brockhaus.)

Zu glücklicherer Stunde konnte nicht wohl ein Buch erscheinen als dieses neue Werk von Hedin. Mit gespannter Aufmerksamkeit verfolgt die ganze Welt den Tobekampf des persischen Reiches, an dessen Sterbelager die barmherzigen Samariter, England und Rußland, sitzen, um — die Erbschaft eifersüchtig zu überwachen! Wird das Reich des Chrus und Darius, das ehemals das ganze ungeheure Asien beherrschte, aber schon seit Jahrhunderten unter dem Sande seiner Wüsten und den Trümmern seiner einst gewaltigen Städte wie begraben liegt, sich noch einmal aufrichten, seine Krankenwärter verjagen und nochmals dem Orient seine Gehege vortreiben? Die Geschichte einer halben Welt ruht in dieser Frage, und nun kommt kein Geringerer als Sven Hedin, der berühmte Entdeckungsfahrer, um uns die Geheimnisse Persiens zu enthüllen und die ungezählten Tausende seiner Leser mit sich zu führen zu einem Eroberungszuge in das Land der Sonne und des Löwen. Und wieder ist es ein Siegeszug des Forschers wie des Schriftstellers Hedin. Seine Reise durch Persien ist die Auerwürde seiner letzten abenteuerlichen Durchquerung Tibets, die er mit seiner größten Tat, der wunderbaren Entdeckung des „Transhimalaja“, krönte. Sven Hedin weiß, daß die ganze gebildete Welt seinen Worten lauscht, und sie wird ihm auch diesmal wieder dankbar sein für das neue prächtige Werk, das er zum Weihnachtsfeste besetzt hat und das so manche Sehnsucht der Herzen in die Ferne auf einige Zeit wieder stillen wird. Ein Forscher von anerkanntem Verdienst, ein Schriftsteller von hinerziehendem Temperament, und dazu ein Zeichnerkünstler, der auch dieses sein Buch wieder mit einer Fülle von Zeichnungen bereichert hat, die mit dem Scharfblick der photographischen Kamera weiseffern: wo wäre eine gleiche glückliche Dreieinigkeitsart zu finden! Alles das tritt auch äußerlich in dem vornehmen Gewand vor uns hin, das die Eigenart der Brockhaus'schen Verlagswerke ist. Nicht zu vergessen der dem Werke beigelegte Karte von Persien, die als die allerneueste im Hinblick auf die politische Weltlage schon ein aktuelles Interesse hat.

Deutsche Geschichte. Von Oskar Jäger. (C. S. Beckher Verlag, München.) — Die Nachricht, daß Jäger die Ausgabe des 5. und 6. Bandes dieses bereits besprochenen Wertes erlangt hat, gibt Gelegenheit, noch einmal auf das treffliche Buch hinzuweisen. Der greise Geschichtsschreiber hat

mit seiner Deutschen Geschichte der deutschen Jugend und dem deutschen Hause ein Geschenk von hohem Werte übergeben, geeignet die Ideale Vaterland und Freiheit in empfänglichen Gemütern zu wecken und zu stärken. Die schöne Ausstattung und der würdige Bilderdruck bei billigem Preise lassen das Werk als gediegenes Weihnachtsgeschenk warm und ernstlich empfehlen.

Hyperion-Almanach. Der junge Hyperion-Verlag Gans von Reber in München hat sich in raschem Fluge die Gunst der Leserschaft erworben. Geleitet von hohen künstlerischen Bestrebungen, hat er Bücher hinausgeschickt, die sämtlich in ihrem Äußeren als Musterbeispiele guter Buchausstattung wirkten und die zum größten Teil auch inhaltlich eine erstklassige Lektüre boten. Der jetzt vorliegende Hyperion-Almanach 1911 gibt eine kleine Probe von der Leistungsfähigkeit und dem ernstlichen Streben des Verlages. Er enthält zum Teil Beiträge aus der den „Pan“ und die „Ansel“ fortsetzenden kostbaren Zeitschrift „Hyperion“ und Stücke aus anderen Verlagswerken, so z. B. aus Friedrich von Sallets neu herausgegebenen „Kontrafalten und Paradoxen“ und aus Gourmonts „Physis der Liebe“, ferner verkleinerte Reproduktionen von originellen oder seltenen Bilderbeilagen der einzelnen Verlagsveröffentlichungen. Die Aufmachung des Almanachs verleiht der Meisterleistung des Verlages, der übrigens auch eine kleine, sehr nützliche Zeitschrift „Der Zwiebelkisch“ herausgibt, um praktische Buchkultur zu pflegen und das Publikum zur selbständigen Kritik auf diesem Felde zu erziehen.

Weihnachtsliteratur für die Jugend.

Auch in diesem Jahr haben sich die bekannten Verlage für Jugendliteratur mit einer Reihe guter Neuerscheinungen eingestellt. Da ist z. B. der **Münchener Verlag von Georg W. Dietrich**, der folgende Neuheiten bringt:

Von Dietrichs **Münchener Künstler-Bilderbüchern** die Bände 10, 12 und 14, nämlich:

Golgrüne Libelle. Kinder- und Volkslieder von Carl Reincke u. a. Bilder von Louise Gräfin Gudenus. (Preis 3 M.) Obwohl der Name des gefeierten und nunmehr heimgegangenen Künstlers Carl Reincke auf dem Titel steht, sei vorausgeschickt, daß es sich um ein Bilderbuch ohne Musik handelt, lediglich eine Anzahl von Reincke in Musik gesetzter oder auch selbst gedichteter Lieder, und auch Dichtungen anderer sind in dem Buche mit wunderhübschen Illustrationen von Louise Gräfin Gudenus versehen.

Franz Bocci: Kunterbunt. Mit lustigen Versen und Erzählungen von Franz Graf Bocci und Mourad Treher. (Preis 4 M.) Ein Kinderbuch von Franz Boccis Hand ist immer zugleich ein Künstlerbuch. Kinder und Künstler sind des Meisters Publikum. Allen denen, die da künstlerisch empfinden gelernt und kindlich zu fühlen nicht verlernt haben, sei das Buch aufs wärmste empfohlen. Die Abbildungen sind durchweg bis jetzt nicht veröffentlicht, ein Entel des Künstlers hat im Verein mit dem Verlag eine sorgfältige Auswahl getroffen und in pietätvoller Weise mit Text versehen.

Kinderheimat in Bildern von Friedrich Gull, in Musik gesetzt von Wilhelm Müller, mit reichem Bildschmuck von Hof. Mauber. (Preis 4 M.) Für Familien, wo Musik gepflegt wird, ist dieses Buch ein wahrer Schatz, denn kaum irgendwo ist ein kindlicher Text mit einer ebenso kindlich empfundenen, leichten Musikbegleitung vereinigt. Dazu kommen die hübschen farbigen Bilder von Hof. Mauber, die abwechslungsreich als Randbeilegen oben, unten oder an den Seiten eingefügt sind, und die den Kindern das Werk auch als Bilderbuch begehrenswert erscheinen lassen.

In demselben Dietrich'schen Verlage erscheint bekanntlich „**Lehmerns vaterländische Bücherei**“. Sie ist durch die Bände 26 und 27, „**Im Kubverdamf und Kugelregen**“ von G. Lang mit Illustrationen von Hof. Winkler und „**Mit der großen Arme**“ von Anton Chork mit Bildern von demselben Künstler, bereichert worden.

Der Verlag **Ferdinand Hirt & Sohn**, Leipzig, überrascht besonders mit folgenden zwei Neuheiten:

Archana. Die Skabin von Byzanz. Von Francis Marion Crawford. Aus dem Englischen überetzt und für die weibliche Jugend bearbeitet von A. Helms. Mit 16 Separatbildern. (In Pachtband 4.50 M.) Francis Marion Crawford's Romane werden auch in Deutschland hochgeschätzt. Das Originalwerk des vorliegenden Romans bietet manche Stoffe, die über die Fassungsvermögen der jungen Leserinnen hinausgehen, auch manches, das für dieselben noch nicht geeignet sein würde. Deshalb ist es zu begrüßen, daß der Verlag das Buch



Hofpediteur
I. Maj. der Königin
von Schweden

Großherzogl. Badischer
Hofpediteur

Hofpediteur
Sr. Großh. Hoheit d.
Prinzen Max v. Baden

Eugen von Steffelin

Kriegstrasse 4 :: Telephon 261

Möbeltransport — Möbelverpackung
Möbelaufbewahrung

Telephon 1869

A. Hunsinger

Schneider für Herren
Kaiserstrasse 124

Anerkannt feinstes Massgeschäft, mässige Preise

Gelegentlich
eines Besuches
im



Residenz-Theater

Waldstraße 30

wird es angenehm empfunden, daß

unter
jeder Sesselreihe Heizkörper
angebracht sind, wodurch man warme
Füße erhält. M. 527

Sie müssen
im Winter
Ihre Pferde schonen durch
Benutzung der silberwahren
Original-H-Stollen mit
der Marke



Stets scharf! Keinen Schritt unangenehm!
Das einzig Praktische & glatte Wege!

Leonhardt & Co.
Berlin-Schöneberg.
Katalog gratis.

Ludwig Maier
Möbelspedition

Sofienstrasse 79/81
KARLSRUHE i. B.
Telephon 437

Wandschmuckausstellung

in gerahmten Bildern. M. 685.53
Plastiken usw. Einrahmungen in eigener Werkstätte. Billige Preise.
Neuheit! **Fensterglasbilder.** Neuheit!
Kunsthandlung F. P. Gerber
Inhaber: E. Gerber & O. Schawinski,
vis-à-vis Gschmitt, Ecke Kaiserstr., Eingang Hirschstraße.
Telephon 542

Das Beste

Unstreitig

bietet das M. 909

Schuhhaus

Sax

Karlsruhe, — 17a Kronenstr. 17a

Das Billigste

Das Soliteste

Im allen Schuhwaren

in einer zwar freien, aber durchaus gelungenen deutschen Bearbeitung auch unserer Jugend zugänglich gemacht hat.

Gelben vom Stegreif. Die letzten Tage der Burg Taunenberg. Von Karl Henkelmann. Mit 8 farb. Vollbildern von Prof. Hans W. Schmidt. (In Krachband 4 M.) Eine Rittergeschichte wie diese, wird stets auf das Interesse der Jugend rechnen dürfen.

Aus dem Verlag Jos. Scholz in Mainz sei erwähnt:

Otto Ernst: „Der Kinder Schlaraffenland.“ Mit farbigen Bildern und Buchschmuck von Hans Schroeder. (Preis 3 M.) Der beliebte Dichter hat das Schlaraffenland von heute, das moderne Schlaraffenland entdeckt und schildert es hier der Jugend aus ureigenem, mit seinem köstlichen begablichen Humor.

Im Verlage Jos. Scholz-Mainz sind ferner erschienen: das erfreulichere bereits im 9. bis 10. Tausend vorliegende A-G-Bilderbuch, dessen Zeichnungen von keinem Geringeren, wie Hans Thoma, herrühren, und dessen Gedichte Mathilde Coester-Cassel verfaßt hat.

Von den Lebensbüchern der Jugend des Verlages George Weidemann, Braunschweig, liegen Band 6 und 11 vor:

Roman Berners Jugend und andere Erzählungen. Von Albert Geiger. Mit Buchschmuck von Selmut Eichrodt. (Geb. 2.50 M.) Das Buch eines Dichters, der Glück und Weh, Übermut und Schmerz seiner eignen Jugend beschwört, um damit denen, die es lesen, einen Spiegel ihrer eignen Jugend vorzuhalten.

Gottesdienste.

Evangelische Stadtgemeinde.

Sonntag den 11. Dezember.
3. Advent.

Stadtkirche. 10 Uhr Militärgottesdienst: Garnisonvikar Wondron. — 10 Uhr: Stadtpfarrer Käßlein.
Kleine Kirche. 10 Uhr: Stadtpfarrer Mayer. — 6 Uhr: Stadtpfarrer Schneider.
Schloßkirche. 10 Uhr: Hofprediger Fischer.
Johanniskirche. 10 Uhr: Stadtpfarrer Hesselbacher. — 12 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus: Stadtpfarrer Mayer. — 6 Uhr: Stadtpfarrer Mayer.
Christuskirche. 10 Uhr: Stadtpfarrer Schilling. — 12 Uhr Kindergottesdienst: Stadtpfarrer Nohde. — 2 Uhr: Andachtstunde für Taubstumme. — 6 Uhr: Stadtpfarrer Duhm.
Gemeindehaus der Weststadt. 10 Uhr: Stadtpfarrer Duhm.
12 Uhr Christenlehre: Stadtpfarrer Schilling.

Lutherkirche. 10 Uhr: Stadtpfarrer Weidemeier. — 6 Uhr: Stadtpfarrer Noland.

Gartenstraße 22. 10 Uhr: Stadtpfarrer Napp.
Ludwig-Wilhelm-Krankenheim. 5 Uhr: Hofprediger Fischer.
Karl-Friedrich-Gedächtniskirche (Stadtteil Mühlburg.) 10 Uhr Gottesdienst: Stadtpfarrer Hefsig. — 11 Uhr Kindergottesdienst: Stadtpfarrer Hefsig.

Evangelische Kapelle des Kadettenhauses. 10 Uhr Gottesdienst: Predigamtskandidat Fischer.
Diakonissenhauskirche. Vorm. 10 Uhr: Hilfsgeistlicher Siller. — Abends 1/8 Uhr: Pfarrer Kap.

Evangelisch-lutherische Gemeinde.

Sonntag den 11. Dezember.

Alte Friedhofkapelle (Waldfornstraße). Vorm. 10 Uhr: Pfarrer Rodemann.

Wohngottesdienste.

Dienstag den 13. Dezember.

Feiertheim. 8 Uhr abends: Stadtpfarrer Schneider.
Donnerstag den 15. Dezember.

Kleine Kirche. 5 Uhr: Stadtpfarrer Noland.
Johanniskirche: 8 Uhr: Stadtpfarrer Noland.
Lutherkirche. 8 Uhr: Stadtpfarrer Noland.
Karl-Friedrich-Gedächtniskirche (Stadtteil Mühlburg.) 8 Uhr: Detan Ebert.

Katholische Stadtgemeinde.

Sonntag den 11. Dezember.

3. Sonntag im Advent.

Hauptkirche St. Stephan. 5 Uhr Frühmesse. — 6 Uhr Novateamt. — 7 Uhr hl. Messe. — 10 Uhr Militärgottesdienst mit Predigt. — 10 Uhr Hauptgottesdienst mit Hochamt und Predigt. — 12 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — 8 Uhr Abendsandacht.

Kollekte für die Mission in Japan usw.
Dienstag und Freitag, 7 Uhr Novateamt.

St. Bernhardskirche. 1/8 Uhr hl. Messe. — 6 Uhr Vortrag des hochw. Vater Leo. — 1/2 Uhr Novate. — 7 Uhr hl. Messe. — 8 Uhr Singmesse mit Predigt. — 10 Uhr Hochamt mit Predigt. — 11 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — 1/2 Uhr Herz-Jesu-Andacht.

Liebfrauenkirche. 1/7 Uhr Novateamt. — 1/9 Uhr Singmesse mit Predigt. — 10 Uhr Hochamt mit Predigt. — 11 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — 1/2 Uhr Abendsandacht.

St. Vincentiuskapelle. 7 Uhr hl. Messe. — 8 Uhr Amt.

St. Bonifatiuskirche. 1/7 Uhr Novateamt. — 8 Uhr Singmesse mit Predigt. — 10 Uhr Hochamt mit Predigt. — 1/2 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — 1/2 Uhr Herz-Jesu-Andacht.

Katholische Kapelle des Kadettenhauses. 7.20 Uhr Gottesdienst und Kommunion: Divisionspfarrer Dr. Solkmann.

Ludwig-Wilhelm-Krankenheim. 8 Uhr hl. Messe.
St. Peter- und Paulskirche. 1/8 Uhr Novateamt. — 10 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt.

St. Nikolauskirche (Mühlburg). Karzozinimessfest. 9 Uhr Predigt und Festgottesdienst. — 2 Uhr Andacht und Segen.
St. Josephskirche (Stadtteil Grünwinkel). 9 Uhr Amt mit Predigt. — 2 Uhr Abendsandacht.

(Alt-)Katholische Stadtgemeinde.

Sonntag den 11. Dezember.

Auferstehungskirche. 10 Uhr: Stadtpfarrer Bodenstein.

Familiennachrichten.

Geburten: Ein Knabe: V.: Alb. Heil, Schuhmachermeister. — V.: Jakob Wülf, Fabrikarbeiter. — V.: David Frank, Kassenbote. — V.: Edwin Fritsch, Architekt. — V.: Eugen Buch, Tagelöhner. — V.: Emil Wader, Anwaltsbureauverwalter. — Ein Mädchen: V.: Joh. Wolfenborn, Kaufmann. — V.: Bal. Unfer, Weichenwärter. — V.: Bernh. Weich, Maler. — V.: Bern. Hammacher, Bademeister. — V.: Friedr. Haberader, Kaufmann.

Geburtsnachrichten: Friedr. Burm von Hagsfeld, Vizefeldwebel in Gießen, mit Elisabeth Gerbert von Heidelberg.

Todesfälle: Luise Koenig, Witwe. — Julius, W.: Julius Bähr, Bader. — Marie, R.: Friedrich Mauer, Tagelöhner. — Sigmund Schnappinger, Maler.

Großherzogliches Hoftheater.

Im Hoftheater in Karlsruhe.

Spielplan für die Zeit vom 11. bis mit 19. Dezember 1910.

Sonntag, 11. Dez. Abt. A. 23. Ab.-Vorst. „Der Ring des Nibelungen“, Bühnenfestspiel von R. Wagner. Vorabend: „Das Rheingold“, in einem Aufzuge. Anfang 7 Uhr, Ende 1/2 10 Uhr.
Montag, 12. Dez. Abt. B. 24. Ab.-Vorst. „Das Konzert“, Lustspiel in 3 Akten von Hermann Bahr. Anfang 1/8 Uhr, Ende 10 Uhr.

Dienstag, 13. Dez. Abt. C. 25. Ab.-Vorst. „Der Ring des Nibelungen.“ Erster Tag: „Die Walküre“, in 3 Akten von Richard Wagner. Anfang 6 Uhr, Ende gegen 1/2 11 Uhr.

Mittwoch, 14. Dez. Abt. B. 25. Ab.-Vorst. „Maria Magdalene“, ein bürgerliches Trauerspiel in 3 Akten von Friedrich Heibel. Anfang 1/8 Uhr, Ende 10 Uhr.

Donnerstag, 15. Dez. Abt. C. 25. Ab.-Vorst. „Münchhausens Antwort“, Komödie in 1 Akt von Hanns von Gumpenbergr. — „Mirandolina“ (La locandiera), Lustspiel in 3 Akten von Goldoni, frei überfetzt und bearbeitet von Fulda. Anfang 1/8 Uhr, Ende 10 Uhr.

Freitag, 16. Dez. Abt. A. 24. Ab.-Vorst. Erstes Gastspiel von Cäcilie Nüsse-Endorf. „Der Ring des Nibelungen.“ Zweiter Tag: „Siegfried“, in 3 Akten von Richard Wagner. Bühnenbild: Cäcilie Nüsse-Endorf. Anfang 6 Uhr, Ende 1/2 11 Uhr.

Sonntag, 17. Dez. 9. Vorst. auf Ab. Zu ermäßigten Preisen. Zum erstenmal: „Trenk und Wunderhold“, Weihnachtsmärchen in 8 Bildern von Elisabeth Weirauch. Anfang 5 Uhr. — Für jede Person ist eine Eintrittskarte zu lösen.

Allgemeiner Vorverkauf vom Montag den 12. Dez., vorm. 9 Uhr, an.

Sonntag, 18. Dez. Abt. B. 27. Ab.-Vorst. Zweites und letztes Gastspiel von Cäcilie Nüsse-Endorf. „Der Ring des Nibelungen.“ Dritter Tag: „Götterdämmerung“ in einem Vorspiel und 3 Akten von Richard Wagner. Bühnenbild: Cäcilie Nüsse-Endorf. Anfang 5 Uhr, Ende nach 1/2 10 Uhr.

Montag, 19. Dez. Abt. A. 25. Ab.-Vorst. „Maria Magdalene“, ein bürgerliches Trauerspiel in 3 Akten von Friedrich Heibel. Anfang 1/8 Uhr, Ende 10 Uhr.

Eintrittspreise am 11., 13., 16. und 18. Dez. Balkon 1. Abt. 6 M., Sperrfisch 1. Abt. 4 M. 50 Pf.; am 12., 14., 15., 19. Dez. Balkon 1. Abt. 5 M., Sperrfisch 1. Abt. 4 M.; am 17. Dez. Balkon 1. Abt. 2 M. 50 Pf., Sperrfisch 1. Abt. 2 M.

Im Theater in Baden.

Dienstag, 13. Dez. 11. Ab.-Vorst. Neu einstudiert: „Maria Magdalene“, ein bürgerliches Trauerspiel in 3 Akten von Friedrich Heibel. Anfang 7 Uhr, Ende 9 1/2 Uhr.

Stand der Badischen Bank

am 7. Dezember 1910.

| Aktiva. | |
|--------------------------------|---------------------|
| Metallbestand | 7 011 741 M. 83 Pf. |
| Reichsbankenscheine | 10 575 „ — |
| Noten anderer Banken | 1 092 830 „ — |
| Wechselbestand | 19 345 264 „ 79 |
| Lombardforderungen | 10 863 240 „ — |
| Effekten | 1 100 391 „ 64 |
| Sonstige Aktiva | 2 014 781 „ 56 |
| 41 438 824 M. 82 Pf. | |

Passiva.

| | |
|---|--------------------|
| Grundkapital | 9 000 000 M. — Pf. |
| Reservefonds | 2 250 000 „ — |
| Umlaufende Noten | 17 883 200 „ — |
| Sonstige täglich fällige Verbindlichkeiten | 11 084 104 „ 06 |
| An eine Kündigungsfrist gebundene Verbindlichkeiten | — „ — |
| Sonstige Passiva | 1 221 520 „ 76 |
| 41 438 824 M. 82 Pf. | |

Verbindlichkeiten aus weiter begebenen, im Inlande zahlbaren Wechseln 475 913 M. 59 Pf.

Die Direktion der Badischen Bank.

Verantwortlich für die Redaktion: Chefredakteur C. Amend in Karlsruhe.

Druck und Verlag: G. Braunsche Hofbuchdruckerei in Karlsruhe.

Japan-, China- und orient. Waren.

Wilkendorfs Importhaus, Passage 13-15. Inh.: Friedrich Wilkendorf

Weihnachts - Ausstellung

erhebt sich zum Besuch seiner reich ausgestatteten

H. Porzellanen: Tassen, Teller, Service für 1 bis 12 Personen, Teekannen, Vasen, Bowles, Dosen, Wandplatten; Lackholzwaren: ff. bemalte Gebrauchsgegenstände: Bronzen, Cloisonnes, Satzumas, Stickereien, Paravents, Portieren, auch aus Bambus mit Gasperten, ff. Muster, Bambuskörbe: Papierkörbe etc., Tempelkörbe für Blumendekoration, Reisekörbe; Syrische Möbel: Taburets, Tische, Schränke, Sessel, Koranstände, Tischgestelle mit Metallplatten, geschnitzte japanische Möbel, Fingerspülbowles, China-Blackwoodständer, Bambus-, Rohr- und Holzmöbeln, Matten für Tisch und Böden in allen Größen, Dekorationen, Shawls, Nippes, Papierservietten, 100 von 75 Pf. an, ff. Tees. Als Neuheit: Luxus-Arbeitskörbe aus südamerikanischen Gürtelriemen. Seidene Damen- und Herren-Jacken und lange Mäntel, wattiert, sehr fein und mollig. M.809.2.1

Koffer - Haus

Geschwister Lämmle

51 Kronenstrasse 51

nächst der Kriegstrasse, bietet die größte Auswahl in

praktischen Weihnachts-Geschenken:

Reisekoffer, Reisekörbe, Reisesäcke, Handtaschen in verschiedenen Ausführungen und Preislagen.

- Portemonnaies
- Brieftaschen
- Visites
- Zigarren-Etuies
- Reise-Necessaires
- Reise-Kartons
- Plaid- u. Schirmhüllen
- Schulranzen u. -Mappen
- Musik- u. Aktenmappen
- Rucksäcke
- Gamaschen
- Hosenträger
- Damentaschen
- Markt-, Geld- und Schaffnertaschen
- Armstulpen
- Hunde-Halsbänder
- Hunde-Maulkörbe
- Hunde-Peitschen
- Hunde-Leinen M.910.2.1

Solide Waren. Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. Billigste Preise.

Bilder-Einrahmungen

fertigt in bekannt bester und billigster Ausführung

Fz. Otto Schwarz, Kaiserstr. 225

Elektr. Maschinenbetrieb. Telephon 1407

M.829.2.2

Kunstgewerbehaus

C. F. Otto Müller

Weihnachts-Ausstellung

in den Ausstellungsräumen

Kaiserstr. 144 und Kaiserstr. 138, I. Etage.

Reichste Auswahl auf allen Gebieten des Kunstgewerbes in modernen und alten Stilarten

Kleinformel und Korbwaren

in großer Auswahl in den Ausstellungsräumen Kaiserstr. 138

Spezial-Geschäft

für Glas und Porzellan, Trink- u. Speiseservice Beleuchtungskörper etc.

Billige Preise Nur beste Fabrikate

Karlsruhe i. B.: 144 Kaiserstraße 144 M.849.4.3

Mannheim: Stadt, Kaufhaus

Bestens empfohlen von allen Seiten sind **Otto Kresses**
Echte Jogurt-Milch-Präparate.

Verkauf und Milchtrinkstube, auch warme und kalte Milch glasweise
Amalienstrasse 25a — Telephon 2944.

Jogurt-Präparate: Jogurt-Speise (puddingartig) Preis 30 Pfg. Jogurt-Milch (trinkbar) Preis 25 Pfg. Jogurt-Käse ähnlich dem Gervais Preis 35 Pfg.

sind ein nach Angaben **Prof. Dr. med. Metschnikoff** aus bester Sahnenmilch hergestelltes **gesundheitförderndes Nahrungsmittel.**

Aerztlich warm empfohlen bei **Magen- und Darmstörungen, Blutarmut, Rheuma-, Gicht-, Lungen-, Herz-, Nerven- u. Nierenleiden, bei Zuckerkrankheit, Schwäche, Rekonvaleszenz, Schlaflosigkeit etc.**

Längerer Jogurtgenuss entgiftet nach Angabe erster ärztlicher Autoritäten den ganzen Körper und gibt **Geistes- u. Jugendfrische.** M.897

Wiederverkauf: Reformhaus Neubert Kaiserstrasse 40 u. 122. Reform-Restaurant Kirsten Kaiserstrasse 56 u. 128. Delikatessen-Schmidt Kaiserstrasse 29.

Fidelitas-Drogerie Karlstrasse 74. Butter- und Käsehaus Kaiserstrasse 64. Reform-Delikatessen-Haus Herrenstrasse 33.

Gleiche Geschäfte in **München, Augustenstr. 25/0** und **Stuttgart, Eberhardstr. 4b.**



Weihnachten 1910.
Neueröffnete Ausstellung
 Schwarzwälder Handmalereien auf Steingut und Holz.
Villinger-Kirner & Co.
 Kaiserstr. 120, KARLSRUHE.

Bekanntmachung.
 Unterricht im Aufbeschlag betr.
 Der nächste Lehrlernkurs an den Aufbeschlagsschulen zu Mannheim, Karlsruhe, Freiburg und Weiskirchen wird am 2. Januar 1911 beginnen.
 Gesuche um Aufnahme sind alsbald an den Vorstand derjenigen Schule zu richten, welche der Gesuchsteller besuchen will. Auskunft über die Aufnahmebedingungen, über die Kosten des Unterrichts und den Lehrplan erteilen auf Anfrage die betreffenden Groß-Bezirksämter. M.513
 Karlsruhe, den 5. Dezember 1910.
 Groß- Ministerium des Innern.
 Der Ministerialdirektor: Weingärtner, Walf.

Schreinerarbeiten.
 Für den Umbau des Aufnahmegebäudes Offenburg haben wir die Schreinerarbeiten, in 6 Lose geteilt, gemäß Finanzministerialverordnung vom 3. Januar 1907 in öffentlicher Verdingung zu vergeben.
 Die Zeichnungen, Bedingungen und Arbeitsbeschreibungen können an Werktagen auf unserem Hochbauamt, Rheinstraße 4, eingesehen werden, wofür auch die Abgabe der Angebotsformulare erfolgt. Ein Versand der Verdingungsunterlagen findet nicht statt. M.831.2.1
 Die Angebote sind verschlossen, postfrei und mit der Aufschrift „Schreinerarbeit“ versehen, bis längstens Montag den 19. d. M., vormittags 10 Uhr, anher einzureichen.
 Zuschlagsfrist 3 Wochen.
 Offenburg, den 3. Dezember 1910.
 Groß- Bauinspektion II.

Ostdeutsch-Südwestdeutscher Güterverkehr.
 Mit Gültigkeit vom 1. Dezember 1. J. ist die Station Ichnie des Direktionsbezirks Breslau in den direkten Verkehr einbezogen worden. Die Höhe der Frachttaxe wird in unserem nächsten Tarifangeiger bekannt gegeben. M.929
 Karlsruhe, den 9. Dezember 1910.
 Groß- Generaldirektion der Bad. Staatseisenbahnen.

Badischer Binnen-Güterverkehr und Güterverkehr der Badischen Staatseisenbahnen mit den übrigen deutschen Eisenbahnen.

Mit Gültigkeit vom 1. Februar 1911 wird die im Badischen Binnen-gütertarif, Abteilung 1, für die Beförderung von Wagenladungen zwischen dem Sammelbahnhof und den allgemeinen Gleisen in Mannheim Industriehafen vorgesehene Überfuhrgebühr von 1 M. für den Wagen aufgehoben. M.930
 Gleichzeitig werden für die Station Mannheim Industriehafen (Ort) in allen Verbindungen die Tarifentfernungen um 1 km erhöht und die ausgerechneten Frachttaxe der erhöhten Entfernung entsprechend festgesetzt. Die bei Stückgutsendungen eintretenden Frachterhöhungen, die bei Stückgut höchstens 2 Pf. bei Frachtstückgut 1 Pf. für je 100 kg betragen, treten erst am 1. März 1911 in Kraft. Karlsruhe, den 8. Dezember 1910.
 Groß- Generaldirektion der Bad. Staatseisenbahnen.

Großherzoglich. Hoflieferant
OTTO SCHWARZ
 Konditorei und Café
 Karlstrasse 49a Telephon 1793
 empfiehlt
Dresdener Stollen, feinste Qualität, nach echtem Rezept.
Nürnberger Lebkuchen
Karlsruher Fruchtbrot
 Spezialität: **Pariser Makronen.** M.804

Tarif
 für die Beförderung von Reisegepäck vom Bahnhofe nach der Stadt und umgekehrt durch die amtliche Gepäckbestätterei.
 Für Verbringung von Gepäck aus den Wohnungen oder Gasthöfen in der Stadt in die Bahnhofsräumlichkeiten oder an die Büge und umgekehrt haben die Gepäckträger vom Publikum zu fordern:
 a) für größeres Gepäck (im Gewichte über 25 kg) für ein Stück 30 Pfg. für mehrere Stücke für jedes Stück 20 Pfg.
 b) für kleineres Gepäck (im Gewicht bis einschl. 25 kg) für jedes Stück 10 Pfg. Mindest-Gebühr 20 Pfg.
 Für Abholen und Auflieferungen von Expressgütern, Beförderungen innerhalb der Stadt werden berechnet: bis 50 kg 20 Pfg., bis 100 kg 30 Pfg., für jede weitere: 50 kg 15 Pfg. mehr.
 Für die Zeit von 11 Uhr abends bis 6 Uhr morgens wird zu den bezeichneten Gebühren ein Zuschlag von 50% erhoben.
 Anmeldungen werden in der **Expressgutannahmestelle Amalienstrasse Nr. 14b**, in der **Expressguthalle am Hauptbahnhof**, oder durch unfrankiertes Einlegen roter Anmeldeformen in jeden beliebigen Briefkasten, angenommen. — Anmeldeformen sind unentgeltlich zu haben bei obengenannten Stellen und in den meisten hiesigen Geschäften.
Werner & Gärtner,
 Amtliche Gepäck- und Expressgut-Bestätterei der Groß- Bad. Staatsbahnen.
 Telephon 447 S. 610.52.29 Telephon 447

Salò Riviera Gardasee
Hotel Viktoria. Ganz deutsches Haus. Prachtvolle Lage direkt am See. Zentralheizung. Café-Restaurant. Pension von 6 1/2 Lire an. Zimmer von 2 Lire an. Prospekte gratis. M.161.6.4
 Zweiggeschäft: **Bad. Boll, Paul Bogner, Bad. Schwarzwald.**

G. Braunsche Hofbuchdruckerei u. Verlag, Karlsruhe
Ausgewählte Lesestücke zum Studium der politischen Ökonomie
 herausgegeben von **Karl Diehl und Paul Mombert**
 Erster Band:
Zur Lehre vom Geld.
 Preis gebunden M 3.20
 Der Zweck dieses Buches ist hauptsächlich ein pädagogischer. Es soll besonders zur Grundlage für nationalökonomische Vorlesungen in Profeminaren und Seminaren an Universitäten, Handelshochschulen, technischen Hochschulen usw. dienen. Aber auch beim privaten Studium kann das Buch den Studierenden zur Ergänzung und Vertiefung des in der Vorlesung gebotenen Stoffes gute Dienste leisten. Der vorliegende erste Band bringt eine Anzahl wichtiger Abhandlungen über Geldwesen, in zusammenfassender, zu eigenem Nachdenken anregender Form, und zwar sind dies Kapitel aus Werken von J. St. Mill, Horning, J. G. S. v. Justi, Thomas Mun, David Hume, David Ricardo, M. W. Senior und J. Kesselring.
 Und nicht nur der Studierende der Nationalökonomie, sondern jeder, dessen Tätigkeit ernsthaft Beschäftigung mit geldwirtschaftlichen Fragen fordert, wird gern zu diesem Buche greifen. V.52
 Zu beziehen durch jede Buchhandlung oder direkt vom Verlag.



Waschgarnituren Waschtische. Größte Auswahl zu billigsten Preisen bei **Otto Büttner** Kaiserstr. 138 Ecke Douglasstrasse M.932

Basler Handelsbank in Basel u. Zürich
 (gegründet 1863).
 Aktienkapital Frs. 20 000 000 —: Reserfondo Frs. 3 000 000
 Reichsbankgironkonto: Lürach. Postscheckkonto: Nr. 1122 in Karlsruhe
Kapitalanlagen, Börsenaufträge, Verwaltung von Wertpapier-Depots, Billigste Bevorschussung von Börsenpapieren, Einräumung kommerziellen Kredits, Uebernahme von Obligations-Anleihen.
 M.251.15.1 Adresse für Briefe aus Deutschland: Basler Handelsbank, Postfach St. Ludwig im Elsass.

Telefon 1846
Pelz-Haus
Hof-Lindenlaub
 Kürschnermeister
 KARLSRUHE Kaiserstr. 191
PELZ-MÄNTEL
 Malsanfertigung. Umänderungen. Auswahlendungen.
 Gegr. 1846. M.935